

# Handbuch EZAG

## Elektronischer Zahlungsauftrag via Filetransfer



# Kundenbetreuung für EZAG

## **Kundenbetreuung für EZAG**

Beratung und Verkauf

Telefon 0848 888 900 (Normaltarif)

## **Kundendienst**

Telefon 0848 848 424 (Normaltarif)

Telefax 058 667 66 00

E-Mail [postfinance@postfinance.ch](mailto:postfinance@postfinance.ch)

## **Rückzugsbegehren**

Die Schweizerische Post

PostFinance

Input Elektronische Dienstleistungen

Freiburgstrasse 453

3002 Bern

Telefon 058 667 97 68

Telefax 058 667 62 03

## **Nachforschungen**

Die Schweizerische Post

PostFinance

Nationale Abklärungen

3002 Bern

Telefon 058 667 97 61

Telefax 058 667 62 74

# Inhaltsverzeichnis

|   |          |
|---|----------|
| <b>1. Allgemeine Informationen</b>  | <b>4</b> |
| 1.1 Allgemeines   | 4        |
| 1.2 Begriffsdefinitionen  | 4        |
| 1.3 Anwendbare Bestimmungen und Handbücher  | 4        |
| 1.4 Transaktions-/Zahlungsarten   | 5        |
| 1.4.1 EZAG (TXT-Format)   | 5        |
| 1.4.2 EZAG ISO 20022 (XML-Format)   | 5        |
| 1.5 Datenerfassung  | 6        |
| 1.6 Anlieferungskanäle  | 7        |
| 1.7 Anzahl Transaktionen  | 7        |
| 1.8 Test  | 7        |
| 1.9 Mutationen Kundendaten  | 8        |
| 1.10 Preise und Konditionen   | 8        |
| <b>2. Dienstleistungsbeschreibung</b>   | <b>9</b> |
| 2.1 Auftragserteilung   | 9        |
| 2.2 Fälligkeitsdatum  | 12       |
| 2.3 Anlieferungszeiten  | 12       |
| 2.4 Freigabe  | 13       |
| 2.5 Rückzüge/Mutationen   | 14       |
| 2.6 Deckung des Auftrags  | 14       |
| 2.7 Kontoavisierung   | 15       |
| 2.8 Auftragsavisierung  | 16       |
| 2.8.1 Auftragsavisierung für EZAG   | 16       |
| 2.9 Nachforschungen   | 20       |
| <b>Anhänge</b>  |          |
| Auftragsbestätigung   | Anhang 1 |
| Ausführungsbestätigung  | Anhang 2 |
| Einzelbestätigung   | Anhang 3 |
| Verarbeitungsmeldung  | Anhang 4 |
| Verarbeitungsmeldung (hoch)   | Anhang 5 |
| Ergänzende technische Informationen zu den Schweizer<br>Implementation Guidelines (pain.001 und pain.002) | Anhang 6 |
| Ergänzende technische Informationen zu den Schweizer<br>Implementation Guidelines (camt.054)              | Anhang 7 |

# 1. Allgemeine Informationen

## 1.1 Allgemeines

PostFinance bietet ihren Kunden/Kundinnen für die Übermittlung ihrer Kreditorenzahlungen via Filetransfer den elektronischen Zahlungsauftrag (EZAG) an. Der EZAG ermöglicht die Abwicklung sämtlicher Kreditorenzahlungen sowohl für das In- wie für das Ausland, inkl. Lohnzahlungen. EZAG-Aufträge können entweder im TXT- oder ISO 20022 XML-Format erteilt werden.

## 1.2 Begriffsdefinitionen

| Begriff                    | Definition  |
|----------------------------|---|
| AOS                        | Additional Optional Service<br>Optionale Zusatzleistungen mit dem Standard ISO 20022, welche von Finanzinstitut zu Finanzinstitut variieren können.   |
| camt.054                   | <b>Cash Management</b><br>Bank To Customer Debit Credit Notification: ISO-20022-Meldung, welche Informationen über die ausgeführten Zahlungsaufträge bzw. Transaktionen enthält. Entspricht einer Ausführungs-/Einzelbestätigung bei PostFinance.             |
| ISO                        | International Organisation for Standardisation<br>Die <b>Internationale Organisation für Normung</b> – kurz <b>ISO</b> – ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen und erarbeitet internationale Normen in diversen Bereichen.            |
| ISO 20022                  | Unter der Bezeichnung ISO 20022 hat die Internationale Organisation für Normung (ISO) auf der Basis der XML-Syntax eine Bibliothek neuer Nachrichtentypen für den Finanzbereich herausgegeben.  |
| pain.001                   | <b>Payment Initiation</b> – Customer Credit Transfer Initiation:<br>ISO-20022-Meldung für den Zahlungsauftrag.  |
| pain.002                   | <b>Payment Initiation</b> – Customer Payment Status Report:<br>ISO-20022-Meldung, welche als Antwort auf pain.001 verwendet wird. pain.002 entspricht einer Verarbeitungsmeldung und enthält OK/NOK und Warnungen.  |
| TXT und EZAG im TXT-Format | PostFinance hat ihre proprietäre Norm für die Anlieferung von elektronischen Zahlungsaufträgen entwickelt (siehe Recordstrukturen für elektronische Dienstleistungen), mit welcher die Zahlungsdaten sequenziell in einer Textdatei (TXT) angeliefert werden. |
| XML                        | Extensible Markup Language (XML) ist ein Dateiformat.   |

## 1.3 Anwendbare Bestimmungen und Handbücher

Soweit das Handbuch EZAG und seine Anhänge keine besonderen Bestimmungen enthalten, gelten die

- Teilnahmebedingungen Elektronische Dienstleistungen
- Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen von PostFinance

Die Teilnahmebedingungen Elektronische Dienstleistungen und das Handbuch EZAG stehen unter [www.postfinance.ch/ezag](http://www.postfinance.ch/ezag) zur Verfügung. Die Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen von PostFinance können unter [www.postfinance.ch](http://www.postfinance.ch) heruntergeladen werden.

Bei Anlieferung von EZAG ISO 2022 (**Payment Customer Credit Transfer Initiation/pain.001**) gelten grundsätzlich die ISO-20022-Definitionen, welche in den Schweizer Business Rules für Zahlungen und Cash Management für Kunden-an-Bank-Meldungen sowie den Implementation Guidelines für Kunden-an-Bank-Meldungen für Überweisungen im Zahlungsverkehr festgehalten sind. Im vorliegenden Handbuch werden nur die besonderen Bestimmungen in Zusammenhang mit der Verarbeitung von pain.001 beschrieben, welche nicht durch diese obengenannten Dokumente abgedeckt sind. Im vorliegenden Handbuch wird einfachheitshalber immer vom EZAG bzw. Auftrag gesprochen. Wenn nicht anders erwähnt wird, gelten die Bestimmungen für beide Formate (TXT und XML). Die ISO-20022-Definitionen Schweizer Business Rules und Implementation Guidelines können unter [www.iso-payments.ch](http://www.iso-payments.ch) heruntergeladen werden.

## 1.4 Transaktions-/Zahlungsarten

### 1.4.1 EZAG (TXT-Format)

Über den EZAG können folgende Transaktionsarten abgewickelt werden:

#### Inland

##### Transaktionsart Bezeichnung

|    |  |
|----|--|
| 22 | Record für Zahlungen auf ein Postkonto (ES)            |
| 24 | Record für Zahlungsanweisungen Inland (ZA)             |
| 27 | Record für Clearing-/IBAN-Zahlungen Inland (ES)        |
| 28 | Record für Einzahlungsscheine mit Referenznummer (ESR) |

#### Ausland

##### Transaktionsart<sup>1</sup> Bezeichnung

|    |                                    |
|----|------------------------------------|
| 34 | Record für Cash international (CI) |
| 37 | Record für Giro international (GI) |

Die «Recordstrukturen Elektronische Dienstleistungen» für das TXT-Format können unter [www.postfinance.ch/handbuecher](http://www.postfinance.ch/handbuecher) heruntergeladen werden.

### 1.4.2 EZAG ISO 2022 (XML-Format)

Bei PostFinance können folgende Transaktionen im EZAG ISO 2022 XML-Format mittels pain.001-Meldung abgewickelt werden:

#### Überweisungen Inland

##### Zahlungsart<sup>1</sup> Bezeichnung

|     |   |
|-----|---|
| 1   | Einzahlungsscheine mit Referenznummer (ESR)                                       |
| 2.1 | Einzahlungsscheine zugunsten Postkonto (ES)                                       |
| 2.2 | Einzahlungsscheine zugunsten Bankkonto (ES)                                       |
| 3   | Bank-/Postzahlung (ohne Beleg) mit IBAN/Postkonto und Bankclearingnummer/BIC (ES) |
| 4   | Bank-/Postzahlung (ohne Beleg) in Fremdwährung (ES)                               |

<sup>1</sup> Zahlungsarten gemäss Schweizer Implementation Guidelines für Kunden-an-Bank-Meldungen für Überweisungen im Zahlungsverkehr

## Überweisungen Ausland<sup>2</sup>

| Zahlungsart <sup>1</sup> | Bezeichnung                         |
|--------------------------|-------------------------------------|
| 5                        | Auslandszahlung SEPA (GI)           |
| 6                        | Auslandszahlung alle Währungen (GI) |

## Zahlungen ohne Finanzinstitut (In- und Ausland<sup>2</sup>)

| Zahlungsart <sup>1</sup> | Bezeichnung                          |
|--------------------------|--------------------------------------|
| 7                        | Zahlungsanweisung Inland (ZA)        |
| 8                        | Cash international <sup>3</sup> (CI) |

<sup>1</sup> Zahlungsarten gemäss Schweizer Implementation Guidelines für Kunden-an-Bank-Meldungen für Überweisungen im Zahlungsverkehr

<sup>2</sup> Die Detailangaben pro Land können als Handbuch beim Kundendienst Elektronische Dienstleistungen bestellt werden. Eine Tabelle mit den möglichen Transaktionsarten, Vergütungswährungen und den Zusatzdienstleistungen pro Land ist elektronisch verfügbar und kann unter [www.postfinance.ch/handbuecher](http://www.postfinance.ch/handbuecher) heruntergeladen werden.

<sup>3</sup> Es ist zu beachten, dass PostFinance den Bankcheck Inland/Ausland bei Zahlungsart 8 nicht unterstützt.

Die ISO-20022-Definitionen Schweizer Implementation Guidelines mit der Beschreibung der XML-Strukturen und Validierungsregeln können unter [www.iso-payments.ch](http://www.iso-payments.ch) heruntergeladen werden. Im Anhang 6 des vorliegenden Handbuchs sind ergänzende Informationen für eine reibungslose Verarbeitung von pain.001 bei PostFinance zu finden.

Referenzfiles für EZAG im TXT- oder XML-Format können unter <https://e-finance.postfinance.ch/test.html> heruntergeladen werden. Sicherheitselemente für E-Finance sind erforderlich; falls keine verfügbar sind, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst Elektronische Dienstleistung, Telefon 0848 848 424.

## 1.5 Datenerfassung

Der Kunde sorgt für die richtige Erfassung der Informationen. Fehlerhafte Angaben führen zu Verspätungen und aufwendigen Nachforschungen. PostFinance überprüft die Kontonummern, die ESR-Kundennummern und die Referenznummern anhand der Prüfziffern und weist fehlerhafte Zahlungen zurück.

### Richtigkeit

Der Kunde ist für die Richtigkeit der von ihm gelieferten Daten gemäss den Recordstrukturen Elektronische Dienstleistungen (EZAG TXT-Format) bzw. den Implementation Guidelines (EZAG ISO 20022 XML-Format) verantwortlich.

### Referenzdaten

Der Kunde hat allfällige Referenzdaten des Rechnungsstellers vollständig in die vorgesehenen Mitteilungsfelder zu übertragen.

Arbeitet der Kunde mit EZAG ISO 20022 XML-Format, können Referenzdaten im Feld «EndtoEndID» mitgeliefert werden. PostFinance leitet die Information weiter, sofern dies vom Finanzinstitut des Empfängers unterstützt wird.

## 1.6 Anlieferungskanäle

EZAG können via Filetransfer über folgende Kanäle angeliefert werden:

| Privatkunden | Geschäftskunden              |
|--------------|------------------------------|
| E-Finance    | E-Finance                    |
|              | File Delivery Services (FDS) |
|              | Partnernetz (FDS)            |
|              | H-Net®                       |
|              | Telebanking Server           |
|              | SWIFT FileAct                |

## 1.7 Anzahl Transaktionen

Mit dem TXT-Format ist es möglich, bis **999 999** Transaktionen in einem Auftrag anzuliefern. Eine pain.001-Meldung (EZAG ISO 20022 XML-Format) darf maximal **99 999** Transaktionen (C-Levels) enthalten. Aus technischen Gründen können nur Meldungen bis zu einer Grösse von max. 90 MB verarbeitet werden.

## 1.8 Test

Der Test dient der Kontrolle der Recordstruktur bzw. der pain.001-Meldung sowie des Arbeitsablaufes einer EZAG-Verarbeitung und ist empfehlenswert. Es sind nur Aufträge bis zu einer Grösse von maximal 100 Transaktionen anzuliefern. Falls Sie Testdaten anliefern wollen, nehmen Sie bitte mit dem Kundendienst Elektronische Dienstleistungen Kontakt auf, Telefon 0848 848 424.

Bei EZAG ISO 20022 (XML-Format) steht zusätzlich die zentrale Validierungsplattform des Finanzplatzes Schweiz unter **<https://validation.iso-payments.ch>** zur Verfügung. Diese stützt sich auf die Empfehlungen der Schweizer Finanzindustrie für den Kunden-Bank-Datenaustausch und prüft die Konformität von generierten pain.001-Meldungen mit den Regeln in den Schweizer Business Rules und Implementation Guidelines. Sie dient auch zur Förderung der einheitlichen Verwendung des ISO-20022-Standards im Zahlungsverkehr auf dem Finanzplatz Schweiz.

PostFinance empfiehlt, Tests auf dieser Validierungsplattform vorzunehmen, bevor fachliche Tests auf dem PostFinance-Kudentestsystem durchgeführt werden. Die Tests auf der Validierungsplattform ersetzen nicht die Tests mit PostFinance.

## 1.9 Mutationen Kundendaten

Folgende Mutationen sind dem Kundendienst rechtzeitig bekannt zu geben:

### **Schriftlich**

- Lastschriftkonto
- Gebührenkonto
- Adressänderungen
- Wechsel An-/Auslieferungskanal

### **Telefonisch**

- Mehrfachbelastungsversuche

## 1.10 Preise und Konditionen

Die aktuell gültigen Preise der Dienstleistung EZAG können unter **[www.postfinance.ch](http://www.postfinance.ch)** heruntergeladen werden.

Die EZAG-Preise werden zusammen mit den übrigen Preisen der Dienstleistungen von PostFinance per Ende Monat auf dem Gebührenkonto verrechnet. Der Kunde sorgt dafür, dass auf dem entsprechenden Konto genügend Deckung vorhanden ist.

## 2. Dienstleistungsbeschreibung

### 2.1 Auftragserteilung

#### Sammelauftrags-Identifikation und Doppelverarbeitungskontrolle

Ein EZAG identifiziert sich durch folgende Angaben:

| EZAG (TXT-Format)   | EZAG ISO 20022 (XML-Format)   |
|---------------------|---|
| Lastkontonummer     | Debtor Account  |
| Gebührenkontonummer | Charges Account   |
| Fälligkeitsdatum    | Requested Execution Date  |
| Aufgabewährung      | Instructed Amount (Currency) oder<br>Equivalent Amount (Currency of Transfer) |
| Auftragsnummer      | Payment Information Identification  |

Mehrere Aufträge mit den gleichen oben erwähnten Identifikationsmerkmalen können nicht automatisch verarbeitet werden. Solche Aufträge werden durch PostFinance nachbearbeitet und im Zweifelsfall annulliert (Doppelverarbeitungskontrolle).

Bei EZAG ISO 20022 (XML-Format) erfolgt zusätzlich eine Duplikatsprüfung auf Ebene Meldung (A-Level). Innerhalb eines Zeitraums von 90 Tagen wird die Eindeutigkeit der pain.001-Meldung anhand von «Message Identification» und «Initiating Party» geprüft. Diese Überprüfung erfolgt über alle anliefernden Kunden und doppelte Meldungen werden abgewiesen. Das Ereignis wird mittels Verarbeitungsmeldung avisiert.

#### Splitting des Auftrags

Ein EZAG kann aufgrund der Aufgabewährung und/oder der Ausführungsart gesplittet werden.

**Aufgabewährung:** Je EZAG können mehrere Aufgabewährungen angeliefert werden. Verarbeitet, avisiert und belastet dagegen wird pro Aufgabewährung. Es ist daher empfehlenswert, je Währung einen separaten Auftrag zu bilden.

**Ausführungsart Prioritär:** Zahlungsaufträge mit der Kennzeichnung «prioritär» werden vorrangig ausgeführt, falls der Kontostand nicht ausreichend ist für die Abwicklung aller Aufträge.

- Bei EZAG im TXT-Format ist die Anlieferung prioritär via E-Finance Filetransfer möglich. Die Kennzeichnung «prioritär» gilt für alle im File enthaltenen Aufträge.
- Bei EZAG ISO 20022 im XML-Format kann der Code «PRIO» für «prioritär» im Feld «Instruction For Debtor Agent» angeliefert werden. Weisen die einzelnen Zahlungen (C-Level) innerhalb eines Auftrags (B-Level) unterschiedliche Priorität aus, wird der Auftrag durch PostFinance gesplittet. Es wird empfohlen, die prioritären Zahlungen in einem Auftrag (B-Level) zu gruppieren und die normal abzuwickelnden Transaktionen in einem separaten Auftrag anzuliefern. Der Code «PRIO» wird ignoriert, wenn er in Kombination mit der Ausführungsart Express (Instruction Priority = HIGH) verwendet wird. Der Auftrag wird in diesem Fall mit Priorität Express ausgeführt.

### **Kontrolladditionen**

- Bei EZAG im TXT-Format ist für jede im Auftrag angewandte Aufgabewährung betrags- und anzahlmässig eine Summe zu bilden. Für Auslandstransaktionen ist dabei die Art der Aufgabe massgebend. Ist ein Betrag in Schweizer Franken angegeben, wird die Transaktion den CHF zugeordnet. Ist der Betrag in fremder Währung, wird die Transaktion dem entsprechenden ISO-Währungscode zugeordnet.
- Bei EZAG ISO 20022 im XML-Format ist die Anzahl Transaktionen und die Summe der Beträge (C-Level) über die gesamte Meldung (A-Level) zu totalisieren. Die Totalisierung der Beträge findet ohne Berücksichtigung der Währung statt.

Ergibt sich bei der Kontrolladdition durch PostFinance eine Differenz gegenüber den gelieferten Informationen, wird der Auftrag aus Sicherheitsgründen zurückgewiesen.

### **EZAG auf Datenmedien**

Ein EZAG darf nicht über verschiedene Anlieferungskanäle angeliefert werden. Über einen Anlieferungskanal können jedoch mehrere Aufträge übermittelt werden. Diese können alle vom selben oder von verschiedenen EZAG-Kunden stammen.

### **Lohnzahlungen via EZAG**

Lohnzahlungen können über alle Anlieferungskanäle angeliefert werden.

- Bei EZAG im TXT-Format muss das File bei der Anlieferung als Lohn gekennzeichnet werden.
- Für EZAG ISO 20022 im XML-Format ist der Code «SALA» im Feld «CategoryPurpose» anzuliefern, wenn der Auftrag als Lohnauftrag verarbeitet werden soll. Eine Lohnkennzeichnung auf Ebene Transaktion wird ignoriert. Der Kunde wird mittels Verarbeitungsmeldung (pain.002) über diesen Umstand informiert. Lohnzahlungen mittels pain.001-Meldung sind über alle Anlieferkanäle möglich.

Lohnzahlungen sind nur in Verbindung mit einem Geschäftskonto möglich. Die Freigabe von Lohnaufträgen über E-Finance bedingt ein spezielles Zeichnungsrecht. Lohnzahlungen für ein Postkonto oder ein Bankkonto werden innerhalb der Schweiz tag- und valutagerecht gutgeschrieben. Aufgrund der speziellen Verarbeitung können Lohnaufträge nur Lohnzahlungen beinhalten und müssen getrennt von den anderen Kreditorzahlungen angeliefert werden.

### **Zugelassene Zeichen**

PostFinance verwendet den Zeichensatz ISO 8859-1 für EZAG im TXT-Format. Andere Zeichensätze werden mit diesem Zeichensatz konvertiert, nicht interpretierbare Werte werden in SPACES umgewandelt, damit die interne Verarbeitung nicht beeinträchtigt wird. Bei Anwendung von EZAG ISO 20022 im XML-Format sind die Vorgaben der Schweizer Implementation Guidelines zu berücksichtigen.

### **Absenderangabe**

Die Kurzbezeichnung des Lastschriftkontos dient als Absenderangabe. Diese wird unterteilt in maximal 4 × 30 Positionen auf den Zahlungsbelegen ausgedruckt.

### **Annulation von EZAG durch PostFinance**

**EZAG im TXT-Format:** Ganze Sammelaufträge werden annulliert, wenn

- der Kopfrecored fehlt
- im Kontrollbereich des Kopfrecoreds Fehler vorhanden sind
- mehr als 15 Währungen vorhanden sind
- ein ungültiger Währungscode im Totalrecord verwendet wird
- die Totalisierung der Anzahl Transaktionen und/oder des Betrages nicht stimmt

Ein Auftrags-File kann mehrere Sammelaufträge enthalten. Jeder Sammelauftrag beginnt mit einem Kopfrecored und endet mit einem Totalrecord. Korrekt strukturierte Sammelaufträge gelangen in die Verarbeitung, fehlerhafte werden annulliert. Daher ist es möglich, dass von einem Auftrags-File nicht alle Sammelaufträge verarbeitet werden.

Einzelne Transaktionen werden annulliert, wenn

- ihr Aufbau nicht der festgelegten Norm entspricht
- der Kontrollbereich nicht mit demjenigen des Kopfrecoreds übereinstimmt
- die Minimalangaben (obligatorische Felder) unvollständig sind

Die strukturellen Anforderungen von EZAG im TXT-Format können in den «Recordstrukturen Elektronische Dienstleistungen» unter **[www.postfinance.ch/handbuecher](http://www.postfinance.ch/handbuecher)** nachgeschlagen werden.

**EZAG ISO 20022 im XML-Format:** Ganze pain.001-Meldungen (A-Level) werden abgewiesen, wenn

- die pain.001-Meldung nicht der gültigen Version vom Schweizer XSD-Schema entspricht
- die XML-Datei (pain.001) nicht mit einem gültigen XSD-Schema validiert werden kann
- die Angabe vom Schema-Location anders als vereinbart ist
- die Totalisierung (A-Level) der Anzahl Transaktionen und/oder des Betrages nicht stimmt
- dieselbe MessageID und InitiatingParty innerhalb der vergangenen 90 Tage bereits angeliefert worden ist

Eine pain.001-Datei kann mehrere Sammelaufträge (B-Level) enthalten.

Ganze Sammelaufträge werden annulliert, wenn

- mehr als 15 Währungen vorhanden sind
- BIC oder Clearing-Nr. von PostFinance in «Debtor Agent» nicht korrekt ist
- Feldinhalt formal inkorrekt ist
- Element nicht zugelassen ist

Einzelne Transaktionen (C-Level) werden annulliert, wenn

- die Minimalangaben (obligatorische Felder) unvollständig sind
- Feldinhalt formal inkorrekt ist
- Element nicht zugelassen ist

Die aktuell unterstützten XSD-Schemen für pain.001/pain.002 können unter **[www.iso-payments.ch](http://www.iso-payments.ch)** heruntergeladen werden. Es wird immer die aktuellste und die entsprechende Vorgängerversion unterstützt.

## 2.2 Fälligkeitsdatum

### Definition des Fälligkeitstages

Das Fälligkeitsdatum muss ein Postwerktag sein. Als Fälligkeitsdatum gilt der Tag, an dem der Kunde seinen EZAG ausgeführt haben will.

Im Inlandverkehr werden am Fälligkeitsdatum:

- die EZAG dem Kunden belastet
- Überweisungen auf ein Postkonto (Giro) gutgeschrieben
- Überweisungen auf ein Bankkonto (Clearing-Zahlungen) im Rechenzentrum der Banken verarbeitet
- Zahlungsanweisungen an die Poststellen abgeleitet und am Folgetag ausbezahlt
- Einzahlungsscheine mit Referenznummer (ESR/ESR+) verarbeitet und am nächsten Arbeitstag den Kunden gutgeschrieben

Bei Überweisungen mit Umrechnung können bei der Gutschrift zwei Valutitage berechnet werden. Im Auslandverkehr werden am Fälligkeitsdatum die Zahlungsaufträge nach den Bestimmungsländern abgeleitet. Aufträge dürfen höchstens ein Jahr im Voraus angeliefert werden. Davon ausgeschlossen sind jedoch Grossaufträge, welche mehr als 1000 Transaktionen enthalten – diese dürfen maximal 90 Tage vor dem Fälligkeitsdatum an PostFinance übergeben werden.

### Postwerktag

Als Postwerktag gelten die Wochentage Montag bis Freitag. Ausnahmen bilden die allgemeinen Feiertage. Ist das vom Kunden eingesetzte Fälligkeitsdatum kein Postwerktag, wird der Auftrag am nächstfolgenden Postwerktag ausgeführt.

### Freigabefrist

Am vorgesehenen Ausführungstag nicht oder nur teilweise freigegebene Aufträge bleiben noch während fünf weiteren Postwerktagen pendent. Während dieser Zeit kann der Auftrag noch freigegeben werden, ansonsten wird er annulliert.

### Verspätet eintreffende Daten

Treffen Daten zu spät bei PostFinance ein, werden sie dem nächstmöglichen Verarbeitungszyklus zugeführt, falls das Fälligkeitsdatum nicht mehr als 90 Kalendertage in der Vergangenheit liegt. Ältere Aufträge können nicht mehr verarbeitet werden. Das neue Ausführungsdatum wird dem Kunden mit der Verarbeitungsmeldung bekannt gegeben. Für allfällige Nachforschungen ist immer das ursprüngliche Fälligkeitsdatum des Auftrags anzugeben.

## 2.3 Anlieferungszeiten

PostFinance empfiehlt, die Daten möglichst frühzeitig anzuliefern, damit für die Behandlung signalisierter Fehler Zeit bleibt und die fehlerhaften Transaktionen auf die gewünschte Fälligkeit hin noch ausgeführt werden können. Die Anlieferung inkl. Freigabe muss bis spätestens 24 Uhr am Tag vor Fälligkeit abgeschlossen sein.

## Expressaufträge

Aufträge können über alle Anlieferungskanäle an Postwerktagen als Expressauftrag angeliefert werden. Diese kostenpflichtige Zusatzdienstleistung ermöglicht es, dass ein Belastungsversuch unmittelbar durchgeführt wird. Für EZAG ISO 20022 (XML-Format) ist der Code «HIGH» im Feld «Instruction Priority» (B-Level) anzuliefern, wenn der Auftrag als Expressauftrag verarbeitet werden soll. Eine Expresskennzeichnung auf Ebene Transaktion wird ignoriert.

Weist das Lastkonto ungenügende Deckung auf, wird der Expressauftrag sofort annulliert. Folgende mengen- und zeitmässigen Einschränkungen gilt es dabei zu beachten:

| Maximale Anzahl Transaktionen pro Auftrag | Spätester Anlieferungs- und Freigabezeitpunkt |
|---|---|
| 1000                                      | 11 Uhr  |
| 100                                       | 13 Uhr  |
| 10  | 18 Uhr  |

Bei Nichteinhaltung dieser Bedingungen werden die Aufträge am nächstmöglichen Postwerktag prioritär ausgeführt.

Zahlungen auf ein Postkonto (rote Einzahlungsscheine) werden umgehend gutgeschrieben, während die Gutschrift eines orangen Einzahlungsscheines (ESR) mit Referenznummer aus abwicklungstechnischen Gründen frühestens am nächsten Tag (Postwerktag) erfolgen kann.

Inlandzahlungen auf ein Bankkonto müssen bis spätestens 13 Uhr angeliefert sein, damit auf Bankenseite eine Gutschrift mit gleicher Valuta möglich ist. Internationale Zahlungen werden bis 12.30 Uhr gleichentags und danach am nächsten Tag an unsere Korrespondenzpartner weitergeleitet.

## 2.4 Freigabe

Bei der Auftragserteilung bestehen unterschiedliche Bestimmungen:

- E-Finance Filetransfer, File Delivery Services (FDS), Partnernetz (FDS), H-Net®: Die Aufträge sind nach der Übermittlung noch via E-Finance freizugeben. Ausnahme bei E-Finance Filetransfer: Der von einem E-Finance-User mit Einzelunterschrift angelieferte Auftrag gilt als unterzeichnet und fließt direkt in die Verarbeitung.
- Telebanking Server: Keine Freigabe nötig (Kundenidentifikation mittels elektronischem Schlüsselpaar)
- SWIFT FileAct: Wahlweise mit oder ohne Freigabe via E-Finance

## 2.5 Rückzüge/Mutationen

### Durch Kunden

Folgende Rückzugsmöglichkeiten und Mutationen sind bis einen Tag vor Fälligkeit, spätestens 24 Uhr, durch den E-Finance-User möglich (nur wenn Kunde E-Finance-Anschluss besitzt):

- Ganze Aufträge sowie einzelne Zahlungen löschen
- Mutation des Fälligkeitsdatums eines Auftrags
- Mutation gewünschte Auftragsdokumente
- Mutation auf Lohnauftrag
- Mutation Sammellastschrift (ja/nein) auf Kontoauszug (gilt nicht für EZAG im TXT-Format)

### Durch PostFinance

Der Kunde hat die Möglichkeit, bis einen Postwerktag vor dem Fälligkeitsdatum, spätestens 22 Uhr, ganze Aufträge oder einzelne Transaktionen zurückzurufen. Rückzugsbegehren sind schriftlich an Global Payments, Input Elektronische Dienstleistungen zu richten. Wurde eine entsprechende Vereinbarung hinterlegt, werden auch per Telefon oder Fax übermittelte Begehren anerkannt. Für ganze Aufträge sind folgende Angaben zu liefern:

| <b>EZAG (TXT-Format)</b> | <b>EZAG ISO 20022 (XML-Format)</b> |
|--------------------------|------------------------------------|
| Lastkontonummer          | Debtor Account                     |
| Gebührenkontonummer      | Charges Account                    |
| Fälligkeitsdatum         | Requested Execution Date           |
| Auftragsnummer           | Payment Information Identification |

Für EZAG (TXT-Format) ist bei der Annullation von einzelnen Transaktionen zusätzlich die Transaktionslaufnummer notwendig. Für EZAG ISO 20022 muss entweder die Instruction Identification (Einzelauftragsnummer) oder die End-to-End Identification (eindeutige Kundenreferenz) angegeben werden. Kann aufgrund dieser Daten ein Auftrag oder eine Transaktion nicht ermittelt werden, wird das Rückzugsbegehren nicht ausgeführt.

## 2.6 Deckung des Auftrags

Der Kunde verpflichtet sich, den Saldo des Lastkontos jederzeit so zu bemessen, dass die EZAG zu Beginn des Fälligkeitstages (ab 0 Uhr) belastet werden können. Wünscht der Kunde keine Mehrfachbelastungsversuche, wird der Auftrag bei ungenügender Deckung zurückgewiesen. Die Deckungsprüfung basiert auf der Stufe «Aufgabewährung». Es ist daher möglich, dass von einem Auftrag, welcher drei Währungen enthält, z.B. bloss deren zwei verarbeitet werden können. Bei EZAG ISO 20022 entspricht die in Instructed Amount angegebene Währung der Aufgabewährung. Bei Verwendung von Equivalent Amount entspricht die Kontowährung des Lastkontos der Aufgabewährung.

### **Mehrfachbelastungsversuche**

Mit dieser Standardfunktionalität werden Aufträge mit ungenügender Deckung während den nächsten fünf Postwerktagen täglich weiteren Belastungsversuchen unterzogen. Sobald die Deckung erfolgt ist, wird der Auftrag ausgeführt. Ist die Deckung bis fünf Postwerktagen nach gewünschter Fälligkeit nicht erfolgt, wird dieser zurückgewiesen.

Falls für Aufträge keine Mehrfachbelastungsversuche gewünscht werden, bitten wir Sie, Ihre/n Kontobetreuer/in zu kontaktieren. In diesem Fall werden die Aufträge bei ungenügender Deckung sofort zurückgewiesen. Die als «Express» übermittelten Aufträge gelangen nicht in die Mehrfachbelastungsversuche, sondern werden bei ungenügender Deckung immer zurückgewiesen. Geschäftskunden mit Mehrfachbelastungsversuchen haben die Möglichkeit, über E-Finance im Auftragsdetail mittels «Mutieren» die Mehrfachbelastung einmalig für diesen Auftrag auszuschalten. In diesen Fällen wird der Auftrag bei ungenügender Deckung zurückgewiesen.

Mit EZAG ISO 20022 im XML-Format ist es möglich, die Mehrfachbelastung einmalig für einen bestimmten Auftrag (B-Level) auszuschalten, indem der Code «NORETRY» im Feld «Instruction For Debtor Agent» bei jedem C-Level (des entsprechenden B-Levels) geliefert wird. Details sind im Anhang 6 beschrieben.

## **2.7 Kontoavisierung**

Geschäftskunden erhalten standardmässig eine Sammellastschrift pro Auftrag und pro Aufgabewährung auf dem Kontoauszug. Mit ISO 20022 kann der Kunde mit dem Feld «Batch Booking» (Wert true oder false) im pain.001 bestimmen, ob eine Lastschrift pro Transaktion (false) oder ob eine Sammellastschrift pro Auftrag und pro Aufgabewährung (true) ausgewiesen werden soll. Der Kundenwunsch wird sofern möglich berücksichtigt. Mit dem Kontoauszug Papier werden bis maximal 50 einzelne Transaktionen avisiert. Für grössere Aufträge wird automatisch eine Sammellastschrift auf dem Kontoauszug aufgeführt. Für Lohnzahlungen wird empfohlen, eine Sammellastschrift mittels Batch Booking true zu bestellen, um eine maximale Diskretion in der Kontoavisierung zu gewährleisten. Für Privatkunden mit EZAG ISO 20022 empfiehlt PostFinance Batch Booking false, damit die Aufträge detailliert im Kontoauszug ausgewiesen werden.

## 2.8 Auftragsavisierung

PostFinance liefert verschiedene Dokumente aufgrund der angelieferten Aufträge aus. Das Dokumentangebot ist abhängig vom Anlieferformat:

| Dokumente                         | Formate | Anlieferung mit         |   |
|-----------------------------------|---------|-------------------------|---|
|                                   |         | EZAG im TXT-Format      | EZAG im XML-Format (ISO 20022)                      |
| Auftragsbestätigung               | PDF     | ja                      | kein Angebot  |
|                                   | XML     | ja, XML PF <sup>1</sup> | kein Angebot  |
|                                   | Papier  | ja                      | kein Angebot  |
| Ausführungsbestätigung            | PDF     | ja                      | ja  |
|                                   | XML     | ja, XML PF <sup>1</sup> | ja, camt.054 (ISO 20022)                            |
|                                   | Papier  | ja                      | ja  |
| Beilage «Transaktionen mit Preis» | PDF     | ja                      | kein Angebot  |
|                                   | XML     | ja, XML PF <sup>1</sup> | kein Angebot (Preise werden in camt.054 ausgegeben) |
|                                   | Papier  | ja                      | kein Angebot  |
| Einzelbestätigung                 | PDF     | ja                      | ja  |
|                                   | XML     | ja, XML PF <sup>1</sup> | ja, camt.054 (ISO 20022)                            |
|                                   | Papier  | ja                      | ja  |
| Verarbeitungsmeldung              | PDF     | ja                      | ja  |
|                                   | XML     | ja, XML PF <sup>1</sup> | ja, pain.002 (ISO 20022)                            |
|                                   | Papier  | ja                      | ja  |

<sup>1</sup> proprietäres Format von PostFinance

### 2.8.1 Auftragsavisierung für EZAG

Alle Dokumente werden elektronisch oder in Papierform zur Verfügung gestellt. Es können unterschiedliche Formate für EZAG im TXT- und XML-Format definiert werden (z.B. Papier für EZAG im TXT-Format und PDF für pain.001). Für Mutationen bitten wir Sie, Ihre/n Kontobetreuer/in zu kontaktieren.

Bei EZAG im XML-Format (pain.001) werden die Auftragsavisierungsdokumente im ISO-20022-Format ausgeliefert, sofern ISO 20022 als Auslieferformat gewünscht wird. In diesem Fall erhält der Kunde immer eine pain.002-Meldung pro Auftrag zurück. Auf Wunsch können zusätzlich camt.054-Meldungen ausgeliefert werden, um ein File ohne oder mit Details zu den gebuchten Transaktionen avisiert zu erhalten. Als Alternative ist eine Avisierung in PDF- oder Papierform möglich (Ausführungsbestätigung oder Einzelbestätigung). Die Meldungen im Format ISO 20022 sind nicht gleich aufgebaut wie die Dokumente im PDF- oder Papierformat, da die Daten zur Weiterverarbeitung dienen. Weitere Informationen zur Struktur von pain.002- und camt.054-Meldungen sind in den Implementation Guidelines, unter **www.iso-payments.ch** bzw. in den Anhängen 6 und 7 «Ergänzende technische Informationen zu den Schweizer Implementation Guidelines» zu entnehmen.

Der Auslieferungszeitpunkt der Dokumente ist abhängig vom Anlieferformat:

- Anlieferung EZAG TXT: Die Auslieferung in den Formaten PDF und XML PF erfolgt jeweils am Abend oder spätestens um 06.00 Uhr des Folgetages. Die Dokumente auf Papier werden per Post am nächsten Arbeitstag zugestellt. Ausnahme: bei der Auftragsanlieferung wird die Auftragsbestätigung bzw. die Verarbeitungsmeldung (in allen Formaten) erstellt, sofern das Ausführungsdatum mindestens zwei Tage in der Zukunft liegt. Ist der Auftrag sogleich fällig, erfolgt die Avisierung bei der Auftragsausführung direkt auf der Ausführungsbestätigung (falls gewünscht) und/oder auf der Verarbeitungsmeldung.
- Anlieferung EZAG XML ISO-20022-Format (pain.001): Die Auslieferung in den Formaten PDF, pain.002 und camt.054 erfolgt laufend nach Auftragserteilung/-ausführung (Auslieferung ab 06.00 Uhr ca. alle 15 Minuten). Die Dokumente auf Papier werden per Post am nächsten Arbeitstag zugestellt. Ausnahme: bei der Auftragsanlieferung wird die Verarbeitungsmeldung in Papierform erstellt, sofern das Ausführungsdatum mindestens zwei Tage in der Zukunft liegt. Ist der Auftrag sogleich fällig, erfolgt die Avisierung der Verarbeitungsmeldung bei der Auftragsausführung.

#### **Auftragsbestätigung – Elektronischer Zahlungsauftrag EZAG (Muster Anhang 1)**

- Das Dokument ist nur bei der Anlieferung von EZAG im TXT-Format verfügbar.
- Die Auftragsbestätigung enthält je Aufgabewährung eine Zusammenstellung der angelieferten Transaktionen. Weiter ist darauf ersichtlich, wie viele Transaktionen übernommen werden konnten und ob allenfalls fehlerhafte/gelöschte Zahlungen zurückgewiesen werden mussten. Diese werden auf einer separaten Verarbeitungsmeldung angezeigt.
- Das Dokument kann auf Kundenwunsch unterdrückt werden. Die elektronische Auslieferung des Dokuments ist kostenlos; in Papierform ist es kostenpflichtig.

### **Ausführungsbestätigung – Elektronischer Zahlungsauftrag EZAG (Muster Anhang 2)**

- Der Kunde erhält je EZAG und je Währung eine Ausführungsbestätigung. Diese Zusammenstellung weist pro Transaktionsart die Anzahl der verarbeiteten Zahlungen sowie die Beträge aus. Werden bei diesem Verarbeitungsschritt noch fehlerhafte Transaktionen festgestellt oder wurden Transaktionen gelöscht, werden diese auf einer separaten Verarbeitungsmeldung angezeigt.
- Das Total des Auftrags in CHF (oder der entsprechenden Fremdwährung) entspricht dem Betrag, welcher am Fälligkeitstag dem Lastkonto des Kunden belastet wird.
- Ebenfalls ersichtlich ist das Total der angefallenen Gebühren. Auf Kundenwunsch kann die Beilage «Transaktionen mit Preis» zur Ausführungsbestätigung gewünscht werden, welche die Details zu den EZAG-Preisen ausweist. Diese Beilage verursacht keine zusätzlichen Kosten und ist nur erhältlich, sofern der EZAG-Auftrag im TXT-Format erteilt worden ist.
- Das Dokument kann auf Kundenwunsch unterdrückt werden. Die elektronische Auslieferung des Dokuments ist kostenlos; in Papierform ist es kostenpflichtig.

EZAG ISO 20022 XML-Format: Die Ausführungsbestätigung im ISO-20022-Format entspricht dem camt.054. Die fehlerhaften Zahlungen werden zusätzlich mit einem pain.002 avisiert (Verarbeitungsmeldung im ISO-20022-Format). Die Steuerung dieser Dokumentwahl erfolgt direkt im EZAG-Auftrag (pain.001) mit der Kombination Batch Booking «TRUE» und Code «CND» (Collective Advice no Details) oder via Stammdaten bei PostFinance (gemäss Anmeldung EZAG). Als Ausführungsbestätigung weist der camt.054 ausschliesslich Angaben zum Sammelauftrag auf. Die anfallenden Preise für den Auftrag werden als Gesamttotal ausgewiesen.

### **Einzelbestätigung – Elektronischer Zahlungsauftrag EZAG (Muster Anhang 3)**

- Dem Kunden steht die Möglichkeit offen, sich zu Revisionszwecken sämtliche via EZAG getätigten Zahlungen detailliert auf Liste bescheinigen zu lassen.
- Bei Lohn-EZAG werden die Beträge standardmässig nicht angezeigt. Auf Kundenwunsch können Lohndetails angezeigt werden.
- Das Dokument ist auf Kundenwunsch erhältlich. Die elektronische Auslieferung des Dokuments ist kostenlos; in Papierform ist es kostenpflichtig.

EZAG ISO 20022 XML-Format: Die Einzelbestätigung im XML-Format wird mittels camt.054 ausgeliefert. Die Steuerung dieser Belastungsanzeige erfolgt direkt im EZAG (pain.001) mit der Kombination Batch Booking «TRUE» und Code «CWD» (Collective Advice with Details) bzw. Batch Booking «FALSE» und Code «SIA» (Single Advice) oder via Stammdaten bei PostFinance (gemäss Anmeldung EZAG). Als Einzelbestätigung weist der camt.054 Angaben der Einzeltransaktionen des pain.001 auf. Die Informationen über die anfallenden Preise werden pro Transaktion ausgewiesen.

## **Verarbeitungsmeldung – Elektronischer Zahlungsauftrag EZAG (Muster Anhänge 4/5)**

- Aufträge, welche fehlerhaft sind, bzw. Transaktionen, welche fehlerhafte Felder aufweisen, werden auf der Verarbeitungsmeldung ausgewiesen. Eine Korrektur der zurückgewiesenen Aufträge und Transaktionen ist nicht möglich, sie sind neu anzuliefern.
- Die Verarbeitungsmeldung ist kostenlos (elektronisch/Papier) und kann nicht unterdrückt werden, festgestellte Fehler werden immer avisiert. Ob der Kunde auf die Auftrags- und Ausführungsbestätigung verzichtet hat, ist im Bereich der Fehleravisierung daher nicht von Bedeutung. Wurde bereits bei der Auftragsanlieferung eine Verarbeitungsmeldung erstellt, werden bei Auftragsausführung die bereits gemeldeten Fehler zusammen mit eventuell noch weiteren Fehlern gesamthaft auf einer neuen Verarbeitungsmeldung ausgewiesen. Bei Auftragsausführung werden die bereits gemeldeten Fehler zusammen mit eventuell noch weiteren gesamthaft auf einer Verarbeitungsmeldung ausgewiesen. Dabei sind die bereits gemeldeten Transaktionen mit einem Stern gekennzeichnet. Auf Kundenwunsch ist es möglich, dass bereits gemeldete Fehler auf der Verarbeitungsmeldung bei Auftragsausführung nicht ein zweites Mal avisiert werden.
- Weist eine Transaktion mehr als einen Fehler auf, wird nur die erste Abweichung ausgewiesen.

EZAG ISO 20022 XML-Format: Die Auslieferung der Verarbeitungsmeldung im ISO-20022-Format erfolgt mittels pain.002:

- Diese Statusmeldung wird bei Auftragserteilung immer erstellt und ausgeliefert, sowohl bei positiven als auch bei fehlerhaften Aufträgen/ Einzelaufträgen.
- Ungültige pain.001-Meldungen und Aufträge, welche fehlerhaft sind, bzw. Transaktionen, welche fehlerhafte Felder aufweisen, werden mittels pain.002 mit Status Partially Accepted (PART) oder Accepted with Change (ACWC) oder Rejected (RJCT) zurückgemeldet. Eine Korrektur der zurückgewiesenen Meldungen, Aufträge und Transaktionen ist nicht möglich; es ist ein neuer pain.001 (EZAG im XML-Format) anzuliefern.
- Fehlerfreie Aufträge werden bei der Erteilung mit dem Status Accepted (ACCP) bestätigt.
- Nach der Auftragsausführung werden nur noch allfällige Fehler und Unregelmässigkeiten mittels pain.002 gemeldet.
- Es wird immer eine pain.002-Meldung pro angelieferte Aufträge (B-Level) ausgeliefert.
- Standardmässig werden die bei der Erteilung gemeldeten Fehler und Warnungen nicht mehr avisiert. Auf Kundenwunsch ist es möglich, dass bereits bei Erteilung gemeldete Fehler ein zweites Mal avisiert werden.
- Die Version des pain.002 wird von der Version des angelieferten pain.001 bestimmt.

## 2.9 Nachforschungen

Wenn der Kunde über einen E-Finance-Anschluss verfügt, können Nachforschungsaufträge direkt im E-Finance erteilt werden.  
Für Nachforschungen in Papier sind je nach Transaktionsart unterschiedliche Formulare zu verwenden:

### **Inland**

Für alle Nachforschungen betreffend Inland-Transaktionsarten ist das Formular «Nachforschungsbegehren EZAG» zu verwenden. Der EZAG-Kunde füllt die Ziffern 1 und 2 des Formulars aus und sendet es an:  
PostFinance  
Abklärungen National  
3002 Bern

### **Ausland**

Für Nachforschungen betreffend Ausland-Transaktionsarten ist das Formular «Nachforschungsbegehren für Auslandzahlungen» zu verwenden. Das Formular ist gemäss Vordruck ausgefüllt an folgende Adresse zu senden:  
PostFinance  
Abklärungen International  
3002 Bern

Für die Bestellung der Formulare bitten wir Sie, Ihre/n Kontobetreuer/in zu kontaktieren.

# Anhang 1

(nur für EZAG im TXT-Format)



Die Schweizerische Post  
PostFinance  
Sie werden betreut von  
Priska Röllin und Team  
Telefon +41 41 229 91 24  
Fax +41 41 229 97 65  
www.postfinance.ch

P.P. 502301221  
CH-4808 Zofingen

A-PRIORITY



Robert Schneider SA  
Grands magasins  
Biel/Bienne

Robert Schneider SA  
Ruelle du Lac 177  
2503 Biel/Bienne

## Auftragsbestätigung Elektronischer Zahlungsauftrag (EZAG)

Seite: 1 / 1  
Datum: 14.09.2011

Lastkonto: 25-9034-2  
Gebührenkonto: 25-9034-2  
Sammelauftrags-ID: 20080317000802000030001  
Auftragsreferenz: POST0317.028  
Auftragsnummer: 77

Fälligkeitsdatum: 19.03.2011  
Ausführungsdatum: 19.03.2011  
E-Finance Nummer: 112212784  
Übermittlung via: Filetransfer online

|                                 | Anzahl    |
|---------------------------------|-----------|
| Angelieferte Transaktionen      | 34        |
| Nicht ausführbare Transaktionen | 2         |
| Gelöschte Transaktionen         | 2         |
| <b>Buchbare Transaktionen</b>   | <b>28</b> |

| Transaktionsart | Anzahl | Aufgabewährung | Betrag           |
|-----------------|--------|----------------|------------------|
| ES              | 7      | CHF            | 2 128.85         |
| ES              | 4      | CHF            | 20 006.70        |
| ESR             | 8      | CHF            | 5 167.80         |
| ZA              | 2      | CHF            | 859.05           |
| GI              | 3      | CHF            | 2 911.95         |
| CI              | 4      | CHF            | 3 521.85         |
| <b>Total</b>    |        | <b>CHF</b>     | <b>16 596.20</b> |

Es konnten nicht alle Transaktionen berücksichtigt werden.  
**Bitte beachten Sie die beiliegende Verarbeitungsmeldung!**

Freundliche Grüsse

Die Schweizerische Post  
PostFinance

# Anhang 2



Die Schweizerische Post  
PostFinance  
Sie werden betreut von  
Priska Röllin und Team  
Telefon +41 31 229 91 24  
Fax +41 31 229 97 65  
www.postfinance.ch

P.P. 502301221  
CH-4808 Zofingen

A-PRIORITY



Robert Schneider SA  
Grands magasins  
Biel/Bienne

Robert Schneider SA  
Ruelle du Lac 177  
2503 Biel/Bienne

## Ausführungsbestätigung Elektronischer Zahlungsauftrag (EZAG)

Seite: 1 / 1  
Datum: 14.09.2011

Lastkonto: 25-9034-2  
Gebührenkonto: 25-9034-2  
Sammelauftrags-ID: 20080317000802000030001  
Auftragsreferenz: POST0317.028  
Auftragsnummer: 77  
Message-ID: MSG8BA4ADF95DC04043845D3C3DE14  
E33D8

Fälligkeitsdatum: 19.03.2011  
Ausführungsdatum: 19.03.2011  
E-Finance Nummer: 112212784  
Übermittlung via: Telebanking Server

|                               | Anzahl   |
|-------------------------------|----------|
| Angelieferte Transaktionen    | 5        |
| <b>Gebuchte Transaktionen</b> | <b>5</b> |

| Aufgabe         |        |         |                 | Vergütung |        | Kurs   | Belastung in CHF |
|-----------------|--------|---------|-----------------|-----------|--------|--------|------------------|
| Transaktionsart | Anzahl | Währung | Betrag          | Währung   | Betrag |        | Betrag in CHF    |
| ES              | 2      | CHF     | 8 372.00        | EUR       |        |        | 8 372.00         |
| ZA              | 1      | CHF     | 65.10           | EUR       |        |        | 65.10            |
| GI              | 1      | CHF     | 706.90          | EUR       | 466.14 | 1.5278 | 706.90           |
| CI              | 1      | CHF     | 407.25          | EUR       | 266.56 | 1.5278 | 407.25           |
| <b>Total</b>    |        |         | <b>9 551.25</b> |           |        |        | <b>9 551.25</b>  |
| <b>Preis</b>    |        |         |                 |           |        |        | <b>39.00</b>     |

Es wurden alle Transaktionen berücksichtigt.

Freundliche Grüsse

Die Schweizerische Post  
PostFinance

## Transaktionen mit Preis Elektronischer Zahlungsauftrag (EZAG) (nur für EZAG im TXT-Format)

Datum: 14.09.2011 Seite 1 / 1

Lastkonto: 25-9034-2 Robert Schneider SA  
 Gebührenkonto: 25-9034-2 Ruelle du Lac 177  
 Sammelauftrags-ID: 20090104.0008.00.621729755 2503 Biel/Bienne  
 Auftragsreferenz: 234 Fälligkeitsdatum: 07.06.2011  
 Auftragsnummer: 78 Ausführungsdatum: 07.06.2011  
E-Finance Nummer: 112212784  
Übermittlung via: Telebanking Server

| Nr. TA       | Währung | Aufgabebetrag | Konto Empfänger     | Empfänger                              | Endbegünstigterangaben<br>ESR-Referenznummer | Zusatzinformationen             | Preis<br>in CHF | Typ         |
|--------------|---------|---------------|---------------------|--|--|---------------------------------|-----------------|-------------|
| 25697451     | CHF     | 65.10         | Robert Schneider SA | 2502 Biel/Bienne                       |  | Hans Schneider<br>Bern          | 8.00            | 780)        |
| 25697451     | CHF     | 706.90        | PBNKDEFF            | Deutsche Postbank AG                   | 123456-789                                   | Hans Muster<br>München          | 2.00            | 312)        |
|              |         |               |                     |  | Peter Beispiel<br>RHEINFELDEN                |                                 | 8.00            | 637)        |
| 25697451     | CHF     | 407.25        | Herr                | Hans Muster<br>Rue Exemple 2<br>FRANCE |  | Maria Bernasconi<br>Biel-Bienne | 6.00            | 311)        |
| <b>Total</b> |         |               |                     |  |  |                                 | <b>15.00</b>    | <b>784)</b> |

| Typ   | Anzahl | Total in CHF |
|---|--------|--------------|
| 311) Cash International (SAD/TG/E-Finance)      | 1      | 6.00         |
| 637) Zusatzpreis für Giro international Non-STP | 1      | 8.00         |
| 312) Giro international (EZAG/E-Finance)        | 1      | 2.00         |
| 780) Preis für Zahlungsanweisung EZAG/E-Finance | 1      | 8.00         |
| 784) Preis für E-Finance-Aufträge Express       | 1      | 15.00        |

Freundliche Grüsse

Die Schweizerische Post  
PostFinance

## Einzelbestätigung Elektronischer Zahlungsauftrag (EZAG)

|                    |                                    |                   |                     |                     |             |
|--------------------|------------------------------------|-------------------|---------------------|---------------------|-------------|
| Datum:             | 14.09.2011                         | Fälligkeitsdatum: | 06.08.2011          | Robert Schneider SA | Seite 1 / 1 |
| Lastkonto:         | 25-9034-2                          | Ausführungsdatum: | 06.08.2011          | Ruelle du Lac 177   |             |
| Gebührenkonto:     | 25-9034-2                          | E-Finance Nummer: | 112212784           | 2503 Biel/Bienne    |             |
| Sammelauftrags-ID: | 20080929.0040.04.721770001         | Übermittlung via: | Filetransfer online |                     |             |
| Auftragsreferenz:  | DSP06102008124600                  |                   |                     |                     |             |
| Auftragsnummer:    | 123                                |                   |                     |                     |             |
| Message-ID:        | MSG8BA4ADF95DC04043845D3C3DE14E33D |                   |                     |                     |             |

| Nr. TA          | Währung | Aufgabebetrag | Konto Empfänger                         | Empfänger                               | Endbegünstigterangaben<br>ESR-Referenznummer           | Zusatzinformationen         | Belastung<br>in CHF |
|-----------------|---------|---------------|---|---|--|-----------------------------|---------------------|
| 123456789<br>ES | CHF     | 4 500.70      | 25-9034-2                               | Robert Schneider SA<br>2503 Biel/Bienne |  | Miete April 2011            | 4 500.70            |
| 123456789<br>ZA | CHF     | 65.10         | Robert Schneider SA<br>2502 Biel/Bienne |   |  | Reparatur Kundennummer 4916 | 65.10               |
| 123456789<br>GI | CHF     | 706.90        | PBNKDEFF                                | Deutsche Postbank AG                    | 999.999.01.290 REF789<br>Peter Beispiel<br>RHEINFELDEN | Heizkosten 1. Quartal 2011  | 706.90              |
| 123456789<br>CI | CHF     | 407.25        | Hans Muster                             | Rue Exemple<br>FRANCE                   |  |                             | 407.25              |

|              |                 |
|--------------|-----------------|
| <b>Total</b> | <b>5 679.95</b> |
| <b>Preis</b> | <b>39.00</b>    |

**Anzahl**  
4  
**4**

Angelieferte Transaktionen  
**Gebuchte Transaktionen**

Es wurden alle Transaktionen berücksichtigt.

## Verarbeitungsmeldung Elektronischer Zahlungsauftrag (EZAG)

|                    |                                    |                   |                     |                     |             |
|--------------------|------------------------------------|-------------------|---------------------|---------------------|-------------|
| Datum              | 14.09.2011                         |                   |                     |                     |             |
| Lastkonto:         | 25-9034-2                          | Fälligkeitsdatum: | 06.06.2011          | Robert Schneider SA | Seite 1 / 2 |
| Gebührenkonto:     | 25-9034-2                          | Ausführungsdatum: | 06.06.2011          | Ruelle du Lac 177   |             |
| Sammelauftrags-ID: | 200080403.0008.04.528540001        | E-Finance Nummer: | 112212784           | 2503 Biel/Bienne    |             |
| Auftragsreferenz:  | Auftrag 06.11                      | Übermittlung via: | Filetransfer online |                     |             |
| Auftragsnummer:    | 111111111111                       |                   |                     |                     |             |
| Message-ID:        | MSG8BA4ADF95DC04043845D3C3DE14E33D |                   |                     |                     |             |

### Ausgeführte Transaktionen mit Unregelmässigkeiten

| Nr./TA         | Empfänger                            | Endbegünstigter | Zusatzinformationen | Währung | Aufgabebetrag |
|----------------|--------------------------------------|-----------------|---------------------|---------|---------------|
| 25697451<br>ES | Robert Schneider SA 2503 Biel/Bienne |                 |                     | CHF     | 11.55         |

#### Hinweis

Name des Endbegünstigten fehlt. Bitte kontrollieren Sie Ihre Stammdaten.

### Nicht ausgeführte Transaktionen

| Nr./TA         | Empfänger                            | Endbegünstigter | Zusatzinformationen | Währung | Aufgabebetrag |
|----------------|--------------------------------------|-----------------|---------------------|---------|---------------|
| 25697451<br>ES | Robert Schneider SA 2503 Biel/Bienne |                 |                     | CHF     | 393.95        |

#### Datenfeld

Empfängerkonto unbekannt

|                |  |  |                 |     |        |
|----------------|--|--|-----------------|-----|--------|
| 25697451<br>CI |  |  | Facture 05/2011 | CHF | 850.40 |
|----------------|--|--|-----------------|-----|--------|

#### Datenfeld

Our Cost für Land und/oder Dienstleistung nicht zulässig

### Gelöschte Transaktionen

| Nr./TA         | Empfänger                                     | Endbegünstigter                      | Zusatzinformationen | Währung | Aufgabebetrag |
|----------------|---|--------------------------------------|---------------------|---------|---------------|
| 25697451<br>ES | PostFinance<br>Engehaldenstrasse 35 3030 Bern | Robert Schneider SA 2503 Biel/Bienne | Miete April 2011    | CHF     | 345.35        |

#### Hinweis

Einzelauftrag durch Kunden annulliert

## Verarbeitungsmeldung Elektronischer Zahlungsauftrag (EZAG)

Lastkonto: 25-9034-2 Fälligkeitsdatum: 06.06.2011  
 Auftragsnummer: 1111111111111111 E-Finance Nummer: 112212784  
 Message-ID: MSG8BA4ADF95DC04043845D3C3DE14E33D8

### Gelöschte Transaktionen

| Nr./TA         | Empfänger                                      | Endbegünstigter                      | Zusatzinformationen | Währung | Aufgabebetrag |
|----------------|--|--------------------------------------|---------------------|---------|---------------|
| 25697451<br>ES | PostFinance<br>Engelhaldenstrasse 35 3030 Bern | Robert Schneider SA 2503 Biel/Bienne | Miete Mai 2011      | CHF     | 345.35        |

**Hinweis**  
Einzelauftrag durch Kunden annulliert

**Total nicht ausgeführte / gelöschte Transaktionen 2**

Freundliche Grüsse

Die Schweizerische Post  
PostFinance

# Anhang 5



Die Schweizerische Post  
PostFinance  
Sie werden betreut von  
Ursula Müller und Team  
Telefon +41 58 338 99 77  
Fax +41 58 338 99 77  
www.postfinance.ch

P.P. 502301221  
CH-4808 Zofingen

A-PRIORITY



Robert Schneider SA  
Grands magasins  
Biel/Bienne

Robert Schneider SA  
Ruelle du Lac 177  
2503 Biel/Bienne

## Verarbeitungsmeldung Elektronischer Zahlungsauftrag (EZAG)

Seite: 1 / 1  
Datum: 14.09.2011

|                    |   |                   |                    |
|--------------------|---|-------------------|--------------------|
| Lastkonto:         | 25-9034-2                               | Fälligkeitsdatum: | 07.06.2011         |
| Gebührenkonto:     | 25-9034-2                               | Ausführungsdatum: | 07.06.2011         |
| Sammelauftrags-ID: | 20090104.0008.00.621729755              | E-Finance Nummer: | 112212784          |
| Auftragsreferenz:  | 234                                     | Übermittlung via: | Telebanking Server |
| Auftragsnummer:    | 78                                      |                   |                    |
| Message-ID:        | MSG8BA4ADF95DC04043845D3C3DE14<br>E33D8 |                   |                    |

### Nicht ausgeführter Auftrag

| Hinweis   | Anzahl Transaktionen | Währung | Totalbetrag |
|---|----------------------|---------|-------------|
| Sammelauftrag mit gleichem Schlüsselbegriff existiert | 34                   | CHF     | 18 377.80   |

Freundliche Grüsse

Die Schweizerische Post  
PostFinance

# Anhang 6

## Ergänzende technische Informationen zu den Schweizer Implementation Guidelines (pain.001 und pain.002)

In den Schweizer Implementation Guidelines ([www.iso-payments.ch](http://www.iso-payments.ch)) gibt es obligatorische und optionale Felder, welche nur in Absprache mit den jeweiligen Finanzinstituten gebraucht werden sollen (sogenannte AOS = Additional Optional Services). Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Behandlung dieser Felder bei PostFinance. Zudem werden bei bestimmten Feldern auch Präzisierungen für eine reibungslose Verarbeitung von pain.001 angegeben.

### pain.001

| ISO-Index | Message Item  | Bemerkungen PostFinance  |
|-----------|---|--|
| 1.9       | Group Header<br><b>+Forwarding Agent</b>  | Keine Anwendung. Wird ignoriert.   |
| 2.1       | Payment Information<br><b>+Payment Information Identification</b>                                   | Nebst der Duplikatsprüfung auf A-Level werden zusätzliche Prüfungen auf B-Level gemacht. Der Wert wird zusammen mit Debtor Account, Charges Account, Requested Execution Date als Kriterien für die Doppeleinlesekontrolle verwendet. Aufträge mit derselben Identifikation werden zurückgewiesen.   |
| 2.3       | Payment Information<br><b>+Batch Booking</b>  | true oder false, wenn leer = true (Sammellastschrift).<br>Wenn Kontoauszug Papier, false nur für Aufträge mit <50 C-Levels möglich.<br>Bei Aufträgen mit >50 C-Levels wird false ignoriert.  |
| 2.7       | Payment Information<br>+Payment Type Information<br><b>++Instruction Priority</b>                   | HIGH entspricht der Expressausführung.<br>NORM oder leer entspricht der normalen Ausführung.<br>Die Ausführungsart ist auf Stufe B-Level festzulegen, Werte auf C-Level werden ignoriert.  |
| 2.9       | Payment Information<br>+Payment Type Information<br>++Service Level<br><b>+++Code</b>               | Nur SEPA und SDVA erlaubt.<br>SEPA in Zusammenhang mit Zahlungsart 5.<br>SDVA = Code für Urgent im internationalen Zahlungsverkehr (siehe auch 2.34).  |
| 2.10      | Payment Information<br>+Payment Type Information<br>++Service Level<br><b>+++Proprietary</b>        | Keine Anwendung. Wird ignoriert.   |
| 2.15      | Payment Information<br>+Payment Type Information<br>++Category Purpose<br><b>+++Code</b>            | SALA für Lohnzahlungen oder PENS für Rentenzahlungen.<br>Code «PENS» darf nur in Absprache mit PostFinance verwendet werden.<br>Ansonsten wird der Code ignoriert.   |
| 2.20      | Payment Information<br>+Debtor Account<br>++Identification<br><b>+++IBAN</b>                        | Postkonto im IBAN-Format.  |
| 2.20      | Payment Information<br>+Debtor Account<br>++Identification<br>+++Other<br><b>++++Identification</b> | Lastkonto-Nummer kann in zwei verschiedenen Formaten angeliefert werden:<br>VVXXXXXXP<br>VV = Vorziffer<br>XXXXXX = Ordnungs-Nr.; rechtsbündig, links mit Nullen<br>P = Prüfziffer nach Modulo 10 rekursiv<br>Oder<br>VV-XXXXXX-P<br>VV = Vorziffer<br>XXXXXX = Ordnungs-Nr.; rechtsbündig, links ohne Nullen<br>P = Prüfziffer nach Modulo 10 rekursiv<br>Es wird empfohlen, die IBAN bei Erstellung des pain.001 zu verwenden (siehe 2.20 IBAN). |
| 2.20      | Payment Information<br>+Debtor Account<br>++Type<br><b>+++Code</b>                                  | Keine Anwendung. Wird ignoriert.   |
| 2.21      | Payment Information<br>+Debtor Agent<br><b>++Financial Institution Identification</b>               | BIC von PostFinance = POFICHBEXXX oder Clearing-Nr. = 9000<br>Mit Clearing-Nr. muss der Code CHBCC in Clearing System Identification geliefert werden.   |

| ISO-Index | Message Item   | Bemerkungen PostFinance   |
|-----------|--|---|
| 2.23      | Payment Information<br>+Ultimate Debtor<br>++Identification<br><b>+++Organisation Identification</b>             | Keine Anwendung. Wird ignoriert.  |
| 2.25      | Payment Information<br>+Charges Account<br>++Identification<br><b>+++IBAN</b>                                    | Gebührenkonto im IBAN-Format.<br>Wenn leer, analog Lastkonto (siehe 2.20 IBAN).   |
| 2.25      | Payment Information<br>+Charges Account<br>++Identification<br>+++Other<br><b>++++Identification</b>             | Gebührenkonto kann analog Lastkonto in zwei verschiedenen Formaten angeliefert werden (siehe 2.20 Identification).  |
| 2.23      | Payment Information<br>+Ultimate Debtor<br>++Identification<br><b>+++Private Identification</b>                  | Keine Anwendung. Wird ignoriert.  |
| 2.29      | Credit Transfer Transaction Information<br>+Payment Identification<br><b>++Instruction Identification</b>        | Entspricht der Einzelauftragsnummer.<br>Muss eindeutig und zwingend vorhanden sein.   |
| 2.34      | Credit Transfer Transaction Information<br>+Payment Type Information<br>++Service Level<br><b>+++Code</b>        | PostFinance unterstützt nur die Codes «SEPA» und «SDVA».<br><br>Zahlungsart 5 (Ausland SEPA):<br>Code «SEPA» muss verwendet werden.<br>PostFinance empfiehlt den Code «SEPA» im ISO-Index 2.9 je B-Level mitzuliefern, anstelle in ISO-Index 2.34 je C-Level.<br><br>Zahlungsart 6 (Ausland):<br>Mit SDVA wird die Zahlung im Ausland schneller abgewickelt (kostenpflichtiger Giro International Urgent). Bitte vorgängig Handbuch IZV oder Liste IZV konsultieren ( <a href="http://www.postfinance.ch/handbuecher">www.postfinance.ch/handbuecher</a> ). |
| 2.35      | Credit Transfer Transaction Information<br>+Payment Type Information<br>++Service Level<br><b>+++Proprietary</b> | Keine Anwendung. Wird ignoriert.  |
| 2.43      | Credit Transfer Transaction Information<br>+Amount<br><b>++Instructed Amount</b>                                 | Bei Fremdwährungen, die keine bzw. eingeschränkte «Bruchteile Währungseinheit» zulassen, wird der Betrag gegebenenfalls durch PostFinance auf die nächste zulässige Währungseinheit aufgerundet.<br>Bei Zahlungsanweisung (Zahlungsart 7): <1 Million CHF   |
| 2.44      | Credit Transfer Transaction Information<br>+Amount<br><b>++Equivalent Amount</b>                                 | Anwendung erlaubt.<br>Währungscode in Currency of Transfer nach Währungsübersicht.  |
| 2.46      | Credit Transfer Transaction Information<br>+Amount<br>++Equivalent Amount<br><b>+++Currency of Transfer</b>      | Bei Zahlungsanweisung (Zahlungsart 7): nur CHF erlaubt.   |
| 2.47      | Credit Transfer Transaction Information<br><b>+Exchange Rate Information</b>                                     | Keine Anwendung. Wird ignoriert.  |
| 2.51      | Credit Transfer Transaction Information<br><b>+Charge Bearer</b>   | Bitte vorgängig Liste IZV konsultieren ( <a href="http://www.postfinance.ch/handbuecher">www.postfinance.ch/handbuecher</a> ).<br>Für OUR wird DEBT verwendet, alle übrigen Codes werden als BEN ins Ausland weitergeleitet.  |
| 2.70      | Credit Transfer Transaction Information<br><b>+Ultimate Debtor</b>   | Als ursprünglicher Auftraggeber gilt Drittperson, welche Zahlungen über EZAG-Kunde tätigt (z.B. Bankkunde über Bank).   |
| 2.71      | Credit Transfer Transaction Information<br><b>+Intermediary Agent 1</b>  | Keine Anwendung. Wird ignoriert.  |
| 2.77      | Credit Transfer Transaction Information<br><b>+Creditor Agent</b>  | Bei Zahlungsart 8 wird die Information ignoriert.   |

| ISO-Index | Message Item  | Bemerkungen PostFinance   |
|-----------|---|---|
| 2.79      | Credit Transfer Transaction Information<br>+Creditor<br><b>++Identification</b>   | Keine Anwendung. Wird ignoriert.  |
| 2.80      | Credit Transfer Transaction Information<br>+Creditor Account<br>++Identification<br><b>+++IBAN</b>  | Empfängerkonto im IBAN-Format<br>Bemerkung: Für Auslandszahlungen darf die IBAN in den ersten 2 Stellen nicht CH oder LI enthalten.   |
| 2.80      | Credit Transfer Transaction Information<br>+Creditor Account<br>++Identification<br><b>+++Other</b>   | Bei Überweisung auf ein Postkonto:<br>VVXXXXXP<br>VV = Vorziffer<br>XXXXXX = Ordnungs-Nr.; rechtsbündig, links mit Nullen<br>P = Prüfziffer nach Modulo 10 rekursiv<br>Oder<br>VV-XXXXXX-P<br>VV = Vorziffer<br>XXXXXX = Ordnungs-Nr.; rechtsbündig, links ohne Nullen<br>P = Prüfziffer nach Modulo 10 rekursiv<br><br>Bei Überweisung auf eine ESR-Kunden-Nr.:<br>– ESR/ESR+ mit 5-stelliger Kunden-Nr.: 9999P<br>– ESR/ESR+ mit 9-stelliger Kunden-Nr.:99-999999-P oder 99999999P<br>Beispiele: 01-162-8 oder 010001628<br>Es wird empfohlen, die Prüfziffer nachzurechnen und zu vergleichen (Modulo 10 rekursiv).  |
| 2.81      | Credit Transfer Transaction Information<br><b>+Ultimate Creditor</b>  | Kann nur mit Zahlungsart 7 (Zahlungsanweisung) verwendet werden.<br>Bei Zahlungsart 4, 5, 6 und 8 wird diese Information ignoriert.<br>Bei Zahlungsarten 1, 2.1, 2.2 und 3 führt die Verwendung dieses Elementes zur Annullation.   |
| 2.82      | Credit Transfer Transaction Information<br><b>+Instruction for Creditor Agent</b>   | Keine Anwendung. Wird ignoriert.  |
| 2.85      | Credit Transfer Transaction Information<br><b>+Instruction for Debtor Agent</b>   | Mögliche Codes:<br>– «PRIO» für prioritäre Zahlungen<br>– «NORETRY» für einmalige Deaktivierung der Mehrfachbelastung<br><br>Im Feld <InstrForDbtrAgt> können mehrere Werte gleichzeitig vorkommen.<br><br>Das Feld ist ein Additional Optional Services, die Regeln für die Darstellung sind bei PostFinance wie folgt:<br>1. Zuerst Codes<br>2. Codes mit Delimiter Komma , trennen<br>3. Text mit Strichpunkt beginnen ;<br>4. Freitext wird ignoriert<br><br>Beispiel: <InstrForDbtrAgt>NORETRY,PRIO;freier Text </InstrForDbtrAgt><br>Es wird empfohlen, alle prioritären Transaktionen in einem B-Level anzuliefern. Der Code «PRIO» darf nur mit Instruction Priority NORM verwendet werden. Wird PRIO in Kombination mit Instruction Priority HIGH innerhalb vom gleichen Auftrag verwendet, wird der Code «PRIO» ignoriert.<br><br>NORETRY muss bei allen C-Level vom Auftrag (B-Level) vorhanden sein, ansonsten wird der Wert ignoriert. |
| 2.87      | Credit Transfer Transaction Information<br>+Purpose<br><b>++Code</b>  | Keine Anwendung. Wird ignoriert.  |
| 2.89      | Credit Transfer Transaction Information<br><b>+Regulatory Reporting</b>   | Keine Anwendung. Wird ignoriert.  |
| 2.125     | Credit Transfer Transaction Information<br>+Remittance Information<br>++Structured<br>+++Creditor Reference Information<br>++++Type<br><b>+++++Issuer</b> | Keine Anwendung. Wird ignoriert   |



# Anhang 7

## Ergänzende technische Informationen zu den Schweizer Implementation Guidelines (camt.054)

In den Schweizer Implementation Guidelines ([www.iso-payments.ch](http://www.iso-payments.ch)) gibt es obligatorische und optionale Felder, welche von den jeweiligen Finanzinstituten unterschiedlich verwendet werden können. Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Behandlung dieser Felder bei PostFinance. Zudem werden auch Präzisierungen bei bestimmten Feldern für eine reibungslose Verarbeitung von camt.054 angegeben.

Die Art der Belastungsanzeige kann in der pain.001-Meldung gewählt werden; die verschiedenen Kombinationen haben einen direkten Einfluss auf die camt.054-Struktur:

| Payment Information aus pain.001 |                            | camt.054                                    |   |
|----------------------------------|----------------------------|---|---|
| Batch Booking                    | Debtor Account/ Type/Prtry | Angaben auf Entry-Level (C-Level)           | Angaben auf Transaction Details-Level (D-Level) |
| <b>Ausführungsbestätigung</b>    |                            |   |   |
| TRUE                             | CND <sup>1</sup>           | 1 C-Level mit Sammelauftrag-Angaben         | 1 D-Level mit Sammelauftrag-Angaben             |
| <b>Einzelbestätigung</b>         |                            |   |   |
| TRUE                             | CWD <sup>2</sup>           | 1 C-Level mit Sammelauftrag-Angaben         | 1-n D-Level mit Einzeltransaktionen-Angaben     |
| FALSE                            | SIA <sup>3</sup>           | 1-n C-Level mit Einzeltransaktionen-Angaben | 1-n D-Level mit Einzeltransaktionen-Angaben     |

<sup>1</sup> CND Collective Advice No Details = Sammelanzeige ohne Details

<sup>2</sup> CWD Collective Advice With Details = Sammelanzeige mit Details

<sup>3</sup> SIA Single Advice = Einzelanzeige

Weitere Details zu den jeweiligen Elementen sind in der untenstehenden Tabelle verfügbar.

### camt.054

| ISO-Index      | Message Item   | Bemerkungen PostFinance  |
|----------------|--|--|
| <b>A-Level</b> |  |  |
| 1.3            | Group Header<br><b>+Message Recipient</b>                    | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.   |
| 1.4            | Group Header<br><b>+Message Pagnation</b>                    | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.   |
| <b>B-Level</b> |  |  |
| 2.2            | Statement<br><b>+Electronic Sequence Number</b>              | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.   |
| 2.6            | Statement<br><b>+Copy Duplicate Indicator</b>                | Wird nur bei einer Nachbestellung geliefert; in diesem Fall immer mit dem Wert «DUPL».                               |
| 2.10           | Statement<br>+Account<br>++Identification<br><b>+++IBAN</b>  | Die Postkontonummer des Inhabers wird immer im IBAN-Format geliefert.  |
| 2.10           | Statement<br>+Account<br>++Identification<br><b>+++Other</b> | Die Postkontonummer im proprietären Format wird nicht geliefert (immer IBAN-Format verwendet, siehe oberes Element). |
| 2.10           | Statement<br>+Account<br><b>++Owner</b>                      | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.   |
| 2.23 – 2.34    | Statement<br><b>+Transactions Summary</b>                    | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.   |

| ISO-Index      | Message Item  | Bemerkungen PostFinance   |
|----------------|---|---|
| <b>C-Level</b> |   |   |
| 2.58           | Entry<br><b>+Amount</b>   | Abhängig von der gewählten Anzeigesteuerung aus ursprünglichen pain.001:<br>– CND/CWD (Sammelanzeige): immer 1 C-Level mit Sammelbuchung aus ursprünglichen pain.001<br>– SIA (Einzelanzeige): 1 oder mehrere C-Level mit Einzelbuchung(en) aus ursprünglichen pain.001   |
| 2.59           | Entry<br><b>+Credit Debit Indicator</b>   | Immer mit dem Wert «DBIT» geliefert.  |
| 2.60           | Entry<br><b>+Reversal Indicator</b>   | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.  |
| 2.61           | Entry<br><b>+Status</b>   | Immer mit dem Wert «BOOK» geliefert.  |
| 2.62           | Entry<br>+Booking Date<br><b>++Date</b>   | Buchungsdatum mit Element «Date» geliefert.   |
| 2.62           | Entry<br>+Booking Date<br><b>++Date Time</b>                                      | «Date Time» wird nicht geliefert, da immer das Element «Date» geliefert wird (siehe oberes Element).  |
| 2.63           | Entry<br>+Value Date<br><b>++Date</b>   | Valutadatum mit Element «Date» geliefert.   |
| 2.63           | Entry<br>+Value Date<br><b>++Date Time</b>  | «Date Time» wird nicht geliefert, da immer das Element «Date» geliefert wird (siehe oberes Element).  |
| 2.64           | Entry<br><b>+Account Servicer Reference</b>                                       | Wird geliefert (interne Referenz von PostFinance).  |
| 2.81           | Entry<br><b>+Additional Information Indicator</b>                                 | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.  |
| 2.294          | Entry<br><b>+Additional Entry Information</b>                                     | Wird für die Anzeige von Gebühren verwendet. Abhängig von der gewählten Anzeigesteuerung aus ursprünglichen pain.001:<br>– CND/CWD: Gesamttotal von allen Gebühren<br>– SIA: das Element wird nicht geliefert. Die Gebühren von einzelnen Transaktionen werden auf D-Level geliefert (siehe Element 2.257 Related Price). |
| <b>D-Level</b> |   |   |
| 2.122          | <b>Transaction Details</b>  | Abhängig von der gewählten Anzeigesteuerung aus ursprünglichen pain.001:<br>– CND: 1 D-Level mit Details zu der pain.001-Sammelbuchung (Referenzen aus pain.001)<br>– CWD/SIA: 1-n D-Levels mit Details zu den Einzelbuchungen von pain.001 (z. B. Beträge, Empfänger-Angaben)  |
| 2.124          | Transaction Details<br>+References<br><b>++Message Identification Reference</b>   | Message ID aus ursprünglichen pain.001 wird geliefert (CND, CWD, SIA).  |
| 2.125          | Transaction Details<br>+References<br><b>++Account Servicer Reference</b>         | Wird geliefert (CND, CWD, SIA).   |
| 2.126          | Transaction Details<br>+References<br><b>++Payment Information Identification</b> | Payment Information ID aus ursprünglichen pain.001 wird geliefert (CND, CWD, SIA).  |
| 2.127          | Transaction Details<br>+References<br><b>++Instruction Identification</b>         | Instruction Identification aus ursprünglichen pain.001 wird nur bei Verwendung der Anzeigesteuerung SIA/CWD geliefert.  |
| 2.128          | Transaction Details<br>+References<br><b>++End To End Identification</b>          | End To End ID aus ursprünglichen pain.001 wird nur bei Verwendung der Anzeigesteuerung SIA/CWD geliefert.   |
| 2.130          | Transaction Details<br>+References<br><b>++Mandate Identification</b>             | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.  |

| ISO-Index | Message Item  | Bemerkungen PostFinance   |
|-----------|---|---|
| 2.136     | Transaction Details<br><b>+Amount Details</b>   | Abhängig von der gewählten Anzeigesteuerung aus ursprünglichen pain.001:<br>– CND: wird nicht geliefert<br>– CWD/SIA: wird geliefert; bei Lohn-pain.001 (SALA) werden die Beträge standardmässig nicht angezeigt. |
| 2.136     | Transaction Details<br>+Amount Details<br><b>++Instructed Amount</b>                            | Entspricht Aufgabebetrag.   |
| 2.136     | Transaction Details<br>+Amount Details<br>++Instructed Amount<br><b>+++Currency Exchange</b>    | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.  |
| 2.136     | Transaction Details<br>+Amount Details<br><b>++Transaction Amount</b>                           | Entspricht Vergütungsbetrag. Wird geliefert, falls vorhanden.   |
| 2.136     | Transaction Details<br>+Amount Details<br>++Transaction Amount<br><b>+++Currency Exchange</b>   | Wird geliefert, falls vorhanden.  |
| 2.136     | Transaction Details<br>+Amount Details<br><b>++Counter Value Amount</b>                         | Entspricht Gegenwert in der Kontowährung. Wird geliefert, falls vorhanden.  |
| 2.136     | Transaction Details<br>+Amount Details<br>++Counter Value Amount<br><b>+++Currency Exchange</b> | Wird geliefert, falls vorhanden.  |
| 2.143     | Transaction Details<br><b>+Bank Transaction Code</b>  | Wird geliefert. Bank Transaction Code (BTC)-Liste gemäss Empfehlungen (Implementation Guidelines, <a href="http://www.iso-payments.ch">www.iso-payments.ch</a> )  |
| 2.152     | Transaction Details<br><b>+Charges</b>  | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.  |
| 2.179     | Transaction Details<br><b>+Related Parties</b>  | Wird nur bei Verwendung der Anzeigesteuerung SIA/CWD geliefert.   |
| 2.180     | Transaction Details<br>+Related Parties<br><b>++Debtor</b>                                      | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.  |
| 2.180     | Transaction Details<br>+Related Parties<br><b>++Ultimate Debtor</b>                             | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.  |
| 2.184     | Transaction Details<br>+Related Parties<br><b>++Creditor</b>                                    | Wird nur bei Verwendung der Anzeigesteuerung SIA/CWD geliefert.   |
| 2.184     | Transaction Details<br>+Related Parties<br>++Creditor<br><b>++Identification</b>                | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.  |
| 2.185     | Transaction Details<br>+Related Parties<br><b>++Creditor Account</b>                            | Wird nur bei Verwendung der Anzeigesteuerung SIA/CWD geliefert, falls vorhanden.  |
| 2.186     | Transaction Details<br>+Related Parties<br><b>++Ultimate Creditor</b>                           | Wird nur bei Verwendung der Anzeigesteuerung SIA/CWD geliefert, falls vorhanden (nur bei pain.001 Zahlungsart 7, Zahlungsanweisung).  |
| 2.186     | Transaction Details<br>+Related Parties<br>++Ultimate Creditor<br><b>+++Identification</b>      | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.  |
| 2.188     | Transaction Details<br>+Related Parties<br><b>++Proprietary</b>                                 | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.  |

| ISO-Index | Message Item  | Bemerkungen PostFinance   |
|-----------|---|---|
| 2.192     | Transaction Details<br>+Related Agents<br><b>++Debtor Agent</b>   | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.  |
| 2.193     | Transaction Details<br>+Related Agents<br><b>++Creditor Agent</b>   | Wird nur bei Verwendung der Anzeigesteuerung SIA/CWD geliefert, falls vorhanden.  |
| 2.194     | Transaction Details<br>+Related Agents<br><b>++Intermediary Agent 1</b>   | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.  |
| 2.204     | Transaction Details<br><b>+Purpose</b>  | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.  |
| 2.214     | Transaction Details<br>+Remittance Information<br><b>++Unstructured</b>   | Wird nur bei Verwendung der Anzeigesteuerung SIA/CWD geliefert, falls vorhanden (unstrukturierte Mitteilungen aus pain.001).  |
| 2.214     | Transaction Details<br>+Remittance Information<br><b>++Structured</b>   | Wird nur bei Verwendung der Anzeigesteuerung SIA/CWD geliefert, falls vorhanden.  |
| 2.242     | Transaction Details<br>+Remittance Information<br>++Structured<br>+++Creditor Reference Information<br><b>++++Reference</b> | Wird für ESR-Referenznummer verwendet.  |
| 2.245     | Transaction Details<br>+Remittance Information<br>++Structured<br><b>+++Additional Remittance Information</b>               | Bei pain.001 Zahlungsart 1 (ESR): individuelle Auftraggeber-Referenz wird geliefert, falls vorhanden.   |
| 2.246     | Transaction Details<br><b>+Related Dates</b>  | Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.  |
| 2.257     | Transaction Details<br><b>+Related Price</b>  | Wird für die Anzeige von Gebühren verwendet. Abhängig von der gewählten Anzeigesteuerung aus ursprünglichen pain.001:<br>– CND: Gesamttotal von allen Gebühren<br>– SIA/CWD: Gebühren von einzelnen Transaktionen |
| 2.260     | Transaction Details<br>+Related Price<br>++Prtry<br><b>+++Type</b>  | Wird für die Anzeige von Gebühren verwendet (Text).   |
| 2.261     | Transaction Details<br>+Related Price<br>++Prtry<br><b>+++Price</b>   | Wird für die Anzeige von Gebühren verwendet (Preis).  |